

# SHP1-3a in der Kezo

*Die Klasse SHP 1-3A waren in der KEZO in Hinwil.*

*Sie bekamen eine Führung durch die KEZO.*



Die SHP 1-3A besuchte am Dienstagmorgen den 1.6.2010 die KEZO in Hinwil. Es ging um 8.00 Uhr los, aber bevor wir losgingen erzählte unser Abteilungsleiter, Herr Dietschi, einige Details über die KEZO. Er erklärte etwas zur Umwelt, dazu sagte er: In rund 300 Jahren wird die Welt so verseucht sein, dass die Menschen impotent werden und sterben. Dies geschieht wegen dem Müll der auf den Strassen herumliegt. Um 8.40

Uhr ging es dann los auf den Bus nach Hinwil in die KEZO.

In der KEZO angekommen, bekamen wir eine Führung von Myriam Wunderli, die seit 4 Jahren in der KEZO arbeitet. Sie erzählte sehr viel über die KEZO, z.B. dass es die KEZO 30-mal in der Schweiz gibt. Sie stellte den Schülern eine Frage: wie viele Kilogramm von einem 5 Kilogramm Müllsack verbrennt werden. Ich war erstaunt, dass es 4 Kg sind die verbrennt werden und dass das restliche Kg sich zu Schlacken(Gestein) wandelt. Am Tag produziert die KEZO 100.000 Kg Schlacke. In der Schlacke hat es aber auch noch etwas anderes ausser Gestein, nämlich Filterstaub. Der Filterstaub ist giftig und wird NIE entsorgt, sondern er wird in verschiedenen Depots gelagert.



Der Ofen, den die KEZO hat, verbrennt den Müll innerhalb einer Stunde. Die Ofentemperatur beträgt ca. 820°C. Das teuerste Gerät in der KEZO ist der Rauchgasreiniger, denn da wird der Filterstaub aussortiert. Sie haben auch noch eine sogenannte „Dusche“ für die Schlacke. Diese „Dusche“ produziert zusätzlich Salz. Am Tag produziert die KEZO 7000 Kg Salz.

Als Letztes haben wir noch das Gewächshaus der KEZO gesehen, dass so gross ist wie 13 Fussballfelder. Mir hat es Spass gemacht, ich habe neues gelernt über die KEZO. (Bericht: Simon SIB)